

Gabriel empfiehlt Folgenforschung

Essen. Mandats- und Funktionsträger der SPD sollen nach einem Vorschlag von Parteichef Sigmar Gabriel künftig an einem festen Tag im Jahr eine soziale Einrichtung oder einen sozialen Brennpunkt besuchen. Gabriel begründete am Sonntag auf dem Juso-Bundeskongreß in Essen seine Initiative damit, daß die Sozialdemokraten stärker die Perspektive derer einnehmen müßten, die sich von der Politik nicht beachtet fühlten. »Wir müssen unterschiedliche Sichtweisen kennenlernen, mit unterschiedlichen Menschen sprechen, das ist es, was wir Sozialdemokraten brauchen«, sagte Gabriel.

Bereits am Freitag war Sascha Vogt zum neuen Chef der Jungsozialisten gewählt worden. Der 29jährige kam auf 68,1 Prozent der Stimmen. Vogt folgt auf Franziska Drohsel, die das Amt seit 2007 innehatte und aus persönlichen Gründen nicht wieder kandidierte.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/146270.gabriel-empfehl-folgenforschung.html>